

... GEDANKEN IN DIE ZEIT

von Thomas Hildner • Pfarreiengemeinschaft
Untermosel-Hunsrück



Muss man den Backofen vorheizen?

Bei der Ansprechbar, inzwischen vielen auch außerhalb der Zielgruppe bekannt, gab es im Februar einen Themenabend mit Jakob Blase, einem der Gründer von Fridays for Future. Diesen Abend haben sich die jungen Seelsorger:innen vom Team und einige regelmäßige Teilnehmer:innen zum Anlass genommen, auch mehr für Schöpfung, Nachhaltigkeit und Naturschutz zu tun.

Seitdem gab es schon eigene Veranstaltungen wie das Zero Waste Camping im Brexbachtal in Bendorf. Hier versuchten die Teilnehmer:innen gänzlich auf Müll zu verzichten. Dabei wurde schon bei der Anreise auf Nachhaltigkeit geachtet. Fahrrad, Bus oder Fahrgemeinschaft wurden genutzt. Beim Einkauf für die beiden Tage sollte weitestgehend auf Verpackungsmüll verzichtet werden. So konnte jeder neue Ideen sammeln und seine eigenen einbringen um künftig achtsamer zu sein und Impulse für den Alltag mitnehmen.

Geplant sind außerdem digitale Barhocker Abende zum Thema Kleidung und Kinderarbeit, sowie ein Abend über Kipppunkte beim Klimawandel mit dem Schwerpunkt tropischer Regenwald. Zu den Themenabenden sind immer kompetente Referent:innen eingeladen.

Seit Anfang Juni gibt es bei Instagram und Facebook den „Future Tipp der Woche“. Oft in Verbindung mit einer Schätzfrage gibt es da wöchentlich Tipps zum Energie sparen oder für nachhaltigeres Handeln.

Hier einige Beispiele:

Muss man den Backofen vorheizen?

Die Antwort: meistens nicht! Bei den allermeisten Gerichten kann man sich das Vorheizen und somit 20 % Energie sparen.

Die Hersteller von Fertigprodukten und TK-Lebensmitteln schreiben das Vorheizen nur in die Zubereitungsempfehlung um die genaue Backzeit angeben zu können. Wenn man jedoch selbst darauf achtet, wann ein Gericht verzehr fertig ist, muss man dies nicht beachten. Bei Pizza oder Brot ist das Vorheizen sinnvoll, da so die Knusprigkeit gewährleistet wird.



Kennen Sie die Suchmaschine Ecosia?

Mit jeder Suchanfrage verdienen Suchmaschinen wie Google Geld. Wenn Sie Ecosia (www.ecosia.org) verwenden, werden aus den Werbeeinnahmen weltweit Waldaufforstungsprojekte unterstützt. Theoretisch wird pro Suche ein Baum gepflanzt.

Gibt es einen großen Unterschied im CO²-Fußabdruck bei Trinkwasser?

Die Antwort ist hier ganz klar: Ja!

Rechnet man den Energieaufwand von der Förderung, über die Aufbereitung bis zum Transport in die Küche zusammen, erkennt man, dass Leitungswasser (ggf. selbst mit Kohlensäure versetzt) 580 mal weniger CO² verbraucht als Mineralwasser aus Flaschen.

Die Flaschenproduktion, bzw. Reinigung der Flaschen, der Transport der Getränkekästen, vom Mineralbrunnen zu Zentrallagern und Supermärkten und dann nach Hause verbraucht pro Liter etwa 200g CO². Die Bereitstellung von Leitungswasser hingegen nur 0,35g/l

Welche Geräte im Haushalt brauchen am meisten Energie und haben ein erhöhtes Einsparpotential?

Mit dem Ecomodus bei Spül- und Waschmaschine kann man Strom und Wasser sparen. Obwohl die Geräte häufig 20 bis 50 % längere Laufzeit haben, sinkt der Verbrauch. Das Wasser wird weniger stark oder / und langsamer erhitzt. Die Trocknung bei Geschirr geht auch etwas langsamer.

In einem der wöchentlichen Furturtipps wurde darauf hingewiesen welchen Einfluss Butter auf unser Klima hat. Für ein Kilo Butter werden 21 Liter Milch gebraucht. Der hohe CO² Verbrauch von Milch macht Butter damit zum Klimakiller.

Zuletzt wurde beleuchtet, dass der Anbau von Gemüse im eigenen Garten in vielerlei Hinsicht sinnvoll ist. Das Gemüse ist gesünder, weil es nicht gespritzt wird. Schmeckt gut und kann frischer verzehrt werden. Beim eigenen Anbau spart man pro Kilo Gemüse 2 Kilo Treibhausgase ein.

Die Tipps findet man nicht nur auf Facebook und Instagram, sie werden auch über den wöchentlichen Newsletter von AnsprechBar verschickt.

AnsprechBar ist eine ökumenische Initiative im Großraum Koblenz, betreut von jungen Seelsorgefrauen und Seelsorgern aus dem Bistum Trier und der Evangelischen Kirche im Rheinland, für alle Menschen zwischen 20 und 40.

Weitere Infos über uns gibt es auf www.ansprech-bar.de info@ansprech-bar.de

